

Einführung in die Sprachwissenschaft¹

Gülrû Bayraktar, Ankara

Die Sprachwissenschaft fasst die menschliche Sprache insgesamt betrachtet als natürliches System auf. So werden nicht jeweils die einzelnen Sprachen behandelt, sondern die allgemeinen Merkmale und Funktionen der Sprache selbst.

Für Akademiker und vor allem für Studenten ist es besonders wichtig, ein fundiertes Bild der Sprache zu bekommen, ganz gleich mit welcher spezifischen Sprache sie sich beschäftigen. Vor allem hinsichtlich abstrakter Modelle bezüglich des Aufbaus menschlicher Sprache, aber auch das Beschreiben und Erklären von allgemeinen, übersprachlichen Gemeinsamkeiten gewinnt an Bedeutung. Doch auch allgemeine Gesetzmäßigkeiten sprachlicher Veränderungen und allgemeine Merkmale des Sprachgebrauchs sind ausschlaggebend.

Natürlich gibt es auf internationalem Terrain zahlreiche Quellen, die genau diese Bedürfnisse zu Genüge decken. Doch für uns türkischsprachige Philologen, war es, vor allem während des Studiums, immer sehr diffizil, ein angemessenes Werk zu finden. Vor allem für komparatistische Arbeiten stand man oftmals vor verschlossenen Türen.

Mit dem Werk von Prof. Dr. Osman Toklu, das den Titel *“Dilbilime Giriş“* [‘Einführung in die Sprachwissenschaft’] trägt, wurde diesem Defizit Abhilfe geschaffen. Es besteht aus zehn Kapiteln und umfasst 182 Seiten. Trotz seiner Tätigkeit im Fachbereich der Germanistik zielt der Autor mit diesem als Lehrbuch verfassten Werk nicht nur auf den germanistischen Bereich, sondern macht damit die Sprachwissenschaft fächerübergreifend für alle in der Türkei vorhandenen Universitäten und deren Fachbereichen wie Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, Arabisch etc. zugänglich. Dies mag auch der Grund dafür sein, weshalb das Werk seit seiner ersten Auflage 2003 so große Aufmerksamkeit erhalten hat und heute bereits in 5. überarbeiteter und ergänzter Auflage zur Verfügung steht.

Doch nicht nur für Personen aus dem Genre, sondern auch für den Laien, der sich für private Zwecke mit Sprache oder Sprachwissenschaft beschäftigt, dient dieses Buch als eine ausgezeichnete Quelle. Dies liegt vorwiegend auch daran, dass bei der Erklärung der einzelnen Fachtermini eine verständliche und einheitliche Sprache benutzt wurde, die es erlaubt, den Stoff einfach zu verinnerlichen. Unumgänglich sind auf Grund der Natur des Inhalts Fremdwörter. Doch auch diese werden ausführlich erklärt.

Das Buch selbst besteht aus zwei Hauptteilen. Jeder Teil umfasst fünf Kapitel. Im ersten Kapitel stellt der Verfasser unter der Überschrift *‘Sprache und*

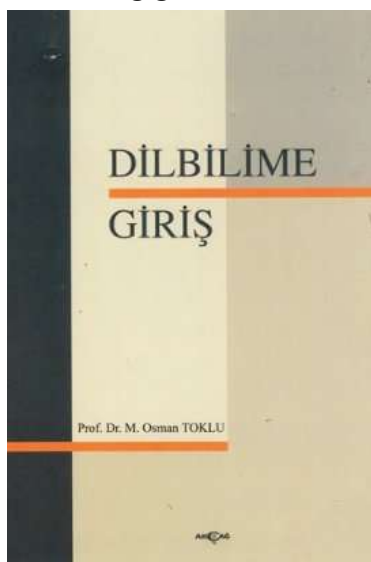
¹ Toklu, M. Osman, *Dilbilime Giriş*, 5. Baskı: Ankara: Akçağ Yayınları, 2013. 168 S.

Sprachwissenschaft’ die Beziehung zwischen Sprache und Wissenschaften dar. Dazu werden Subkategorien wie Zeichen, sprachliche Zeichen, Sprachmodelle und unter anderem die Funktion der Sprache detailliert dargestellt. Die weiteren vier Kapitel beschäftigen sich der Reihe nach mit Phonetik-Phonologie, der Morphologie, Syntax und Semantik.

Der zweite Teil umfasst fünf weitere Kapitel. Diese sind folgendermaßen gegliedert; Sprachwissenschaftliche Pragmatik, Textlinguistik, Soziolinguistik, Sprachen bezüglich ihrer Form und ihres Ursprungs, und das letzte Kapitel mit der Überschrift „Sprachpolitik der Europäischen Union“. Hierzu muss erwähnt werden, dass das zehnte und letzte Kapitel in der Auflage von 2007 ergänzt wurde.

Desweiteren beinhaltet das Werk ein Quellenverzeichnis und einen umfangreichen, lexikalischen Anhang. Dieser legt vergleichend alle wichtigen sprachwissenschaftlichen Termini in den Sprachen Türkisch, Deutsch, Französisch und Englisch dar. Dies unterstreicht erneut den fächerübergreifenden Umfang des Buches. Das Buch ist außerdem mit einem Literaturverzeichnis versehen. Das Literaturverzeichnis ist nach Themen geordnet, was dem Leser beim Suchen nach bestimmten Schwerpunkten Erleichterung bringt.

Unnötige Ausschweifungen und Verstrickungen in Details beinhaltet das Buch nicht. Das macht es so viel komfortabler, sowohl als Wissenschaftler als auch als Student, mit diesem Werk zu arbeiten. Hilfreiche Graphiken, augenscheinliche Abbildungen und eindeutige Tabellen bieten visionelle Einsicht in die meist komplizierte Thematik. Dadurch, dass der Autor Beispiele aus anderen Sprachen wählt und diese vergleichend darlegt, wird eine hervorragende Basis für die kontrastive Darstellung geboten.



Insgesamt gibt das Buch einen guten Überblick über die Sprachwissenschaft im Allgemeinen. Es ist verständlich geschrieben und versteckt sich nicht hinter einer komplizierten Wissenschaftssprache. Akademiker und Studenten können das Buch für ihre eigenen Studien gut nutzen und bekommen durch die gute Strukturierung einen klaren Einblick.

Trotz des Überblickscharakters bleibt eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen nicht auf der Strecke. Somit ist es eines der empfehlenswertesten Bücher zu diesem Thema, was auch die weitverbreitete Nutzung an verschiedensten Universitäten beweist.